

LEAN TPM Newsletter

Oktober 2011

Heuerssen, den 18.10.2011

2. Ausgabe des Lean TPM Newsletters!

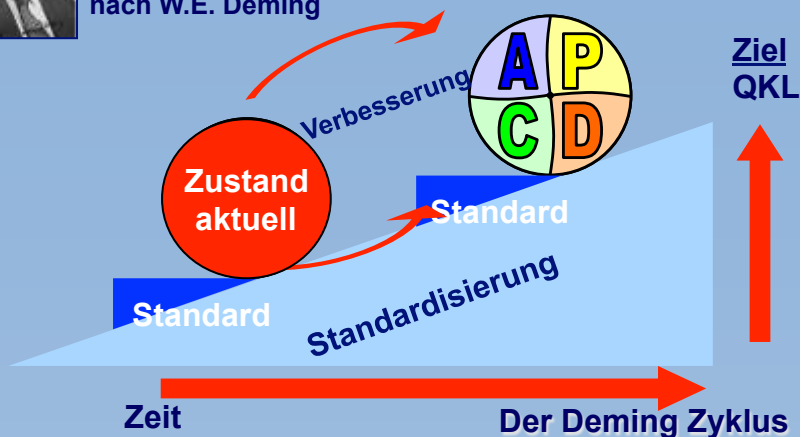
Die CETCON GmbH stellt ab sofort allen Freunden der Lean TPM® Philosophie in einem monatlich erscheinenden Newsletter interessante Neuigkeiten aus Theorie und Praxis zum Abruf bereit. Heute geht es um logische und einfache Dinge, die leider nur wenig beachtet werden. Es funktionieren weder ein „PDC“- Zyklus noch Bodenmarkierungen ohne eindeutige Zuordnung. Auch wenn es immer wieder versucht wird, die Praxis zeigt nur wer Standards und Prinzipien richtig anwendet bekommt Nachhaltigkeit in seinen Prozess.

Ihr CETCON Team

Der PDCA- Zyklus



Das Prinzip der kontinuierlichen Verbesserung nach W.E. Deming



P (Plan) ist die Problembeschreibung (Zahlen, Daten, Fakten.)
D (Do) ist die Ursachenanalyse (z.B. 5W, Ishikawa, ABC- Analyse...).
C (Check) steht für die Problemlösung (Auswahl und Umsetzung).
A (Act) steht für die Lösungsüberprüfung. (ZDF neu gegen ZDF aus P)

Eindeutige Bodenmarkierungen

Um einen Standard eindeutig zu gestalten, gibt es zwei Möglichkeiten:



Entweder mit einem Bild vom Gegenstand visualisieren oder mit „**einem Wort**“ beschreiben was dort zu stehen hat. (Beides zusammen ist i. d. R. überstandardisiert.)

Lean TPM

Tipp des Monats:

„Nicht dokumentiert ist nicht getan“

Grundlagen eines jeden Managementsystems

Lean TPM Lexikon:

Ishikawa-Diagramm: Werkzeug zur systematischen Analyse der potenziellen Ursachen von Problemen im Prozess. (Fischgrättdiagramm) Die Gräten stehen für die 5M. (Mensch, Maschine, Material, Methode, Mitwelt)

ABC-Analyse: (Pareto- Analyse) ist eine Aufschlüsselung von Verlusten nach Größe sortiert

